

Mörike, Eduard: An meinen Arzt (1838)

1 Siehe! da stünd' ich wieder auf meinen Füßen! und blicke
2 Froh erstaunt in die Welt, die mir im Rücken schön
3 Aber ich spreche von Danke dir nicht: du liesest ihn besser
4 Mir im Auge, du fühlst hier ihn im Drucke der Hand.
5 — Ich glückseliger Thor, daß ich meine, du solltest ver-
6 Ueber dich selber seyn, oder gerührt, so wie ich!
7 Doch daran erkennen wir dich! — Den schwindelnden
8 Herrlich meisternd fährt ruhig der Schiffer an's Land,
9 Wirft in den Kahn das Ruder, das, ach! so Viele ge-
10 Laut aufjauchzen sie ihm, aber erachtet es kaum,
11 Kettet das Schiff an den Pflock; und Abends sitzt er beim
12 Wie ein anderer Mann, füllt sein Pfeifchen und ruht.

(Textopus: An meinen Arzt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/11574>)